

Nordafrikaner erhalten in der BRD kein Asyl

Berlin. Flüchtlinge aus Marokko, Tunesien und Algerien erhalten in Deutschland in nahezu 100 Prozent der Fälle kein Asyl. Nur zwei von 2.605 bearbeiteten Anträgen von Bürgern dieser nordafrikanischen Staaten wurden 2015 positiv beschieden, berichtete die *Welt* (Donnerstag) unter Berufung auf die Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linke-Abgeordneten Ulla Jelpke. In weiteren 53 Fällen wurde demnach Schutz nach der Genfer Flüchtlingskonvention oder subsidiärer Schutz gewährt bzw. ein Abschiebungsverbot festgestellt. Insgesamt seien 2015 rund 26.000 Menschen aus den drei Ländern nach Deutschland gekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286554.nordafrikaner-erhalten-in-der-brd-kein-asyl.html>